

Self-Care im Lehrerberuf

Beitrag von „Fallen Angel“ vom 12. Oktober 2021 07:30

[Zitat von Catania](#)

Wenn ich darüber nachdenke, wie oft ich die lieben Kollegen wegen "Facharzttermin während der Unterrichtszeit" vertreten muss oder diejenigen, die in schöner Regelmäßigkeit krank sind (gern auch direkt vor oder nach Ferien...), finde ich es vergleichsweise absolut verständlich, Vertretungen zu übernehmen, die durch die Betreuung von Kindern entstehen.

Facharzttermine kann man sich leider nur bedingt aussuchen, die meisten brauchen Termine nachmittags, weil sie halt vormittags und mittags arbeiten. Was soll man machen, lieber erst in x Monaten einen Termin außerhalb der Unterrichtszeit oder ein paar Stunden vormittags fehlen? Passiert das bei euch so oft? Ich kenne das eh so, dass die Stunden, die man wegen Facharztterminen fehlt, "abgezogen" und anschließend gratis vertreten werden. Sollte so auch für die Stunden gelten, in denen man wegen Kindern oder Ähnlichem fehlt, solange man oder das Kind nicht krank ist.